

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzende Anja Mandt
Ratsherr Sven Schoolmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsherr Marvin Hager
Bürgermeisterin Gesche Marxfeld

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Michael von den Berg

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Ratsherr Olaf Fischer
Ratsfrau Dr. Angela Kirstges (ab TOP 4.2)

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Beigeordneter Andreas Tönjes

Behindertenvertretung

beratendes Mitglied Kathrin Müller

Seniorenvertretung

beratendes Mitglied Dr. Franz Köster

Dezernent

Stadtbaurat Niksa Marušić

Von der Verwaltung

Betriebsleiterin Petra Burmeister
Stellv. Techn. Betriebsleitung Irina Harms-Winter

Protokollführerin

Protokollführerin Eigenbetrieb GGS Silke Steffens

Als Gast

Treuhand Wirtschaftsprüfer Ina Pfeiffer (Präsentation TOP 4.1)
Fachbereich kaufmännische Objektleitung und Finanzmanagement GGS Kristin Watermann (Präsentation TOP 5.1)
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven Alexander Leonhardt (Vortrag TO 4.3)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 05.09.2024
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt **262/2024**
Wilhelmshaven (GGS) 2023 sowie die Entlastung der Betriebsleitung
- 4.2 Verabschiedung der Wohnbauflächenvermarktungsrichtlinie **206/2024**
- 4.3 Strategie Wilhelmshaven/Friesland **279/2024**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Budgetbericht des Teilhaushaltes 17 (GGS) per 31.08.2024
- 5.2 Sachstand Seipelhalle
- 5.3 Sachstand Kinder- und Jugendbibliothek

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Frau Mandt**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form festgestellt.

Der Tagesordnung wurde mit **7 x Ja**-Stimmen, **0 x Nein**-Stimmen und **0 x Enthaltung einstimmig zugestimmt**.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS

3.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 05.09.2024

Herr Tönjes führte aus, dass im vorliegenden Protokoll bestimmte Aussagen der Verwaltung nicht enthalten wären, sowie Tagesordnungspunkte bei der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorlägen. Aus diesem Grund bat **Herr Tönjes** inständig um die Sicherung der Datei. Herr Tönjes werde bei Bedarf von seinem

Recht auf Anhörung der Protokolldatei Gebrauch machen.

Herr Tönjes stellte den Antrag auf Vertagung der Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des BGGs vom 05.09.2024.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Frau Mandt stellte den Vertagungsantrag zur Abstimmung:

Der Vertagungsantrag wurde mit **2 x Ja**-Stimmen, **4 x Nein** Stimmen und **1 x Enthaltung** **mehrheitlich abgelehnt**.

Frau Mandt stellte die Genehmigung Niederschrift über die öffentliche Sitzung des BGGs vom 05.09.2024 zur Abstimmung.

Der Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des BGGs vom 05.09.2024 wurde mit **3 x Ja**-Stimmen, **2 x Nein**-Stimmen und **2 x Enthaltung** **mehrheitlich zugestimmt**.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGs) 2023 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **262/2024**

Frau Pfeiffer, Treuhand Wirtschaftsprüfer, stellte anhand der Präsentation den Jahresabschluss des Eigenbetriebs GGS 2023 dar und lobte ausdrücklich die gute Zuarbeit des Eigenbetriebes.

Herr von den Berg wies auf die Differenz in Höhe von ca. 1 Mio € zwischen den Personalkostenplandaten des Wirtschaftsjahres 2023 und den tatsächlichen Personalkosten 2023 hin. Auch wenn die Gründe dafür dem Arbeitsmarkt zu Schulden seien, wäre es relevant zu wissen, welche Folgen die nicht ausgeschöpften Personalkosten auf den Investitionsbereich und die politischen Erwartungen hinsichtlich der Umsetzung der Projekte habe.

Frau Burmeister führte aus, dass die Differenz der Personalkosten auf Vakanzen bei Personalwechsel im laufenden Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen sei. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt seien weitestgehend alle Stellen des Stellenplanes besetzt beziehungsweise Kandidaten im Zulauf. Eine Verzögerung der Baumaßnahmen sei nicht ausschließlich auf fehlendes Personal zurückzuführen.

Der Arbeitsmarkt im Baubereich habe sich seit 2023 verändert, dies sei auf die schlechte Konjunktur im Baubereich zurückzuführen, ergänzte **Herr Fischer**.

*Frau Dr. Kirstges tritt der Sitzung um 10:25 Uhr bei.
Frau Dr. Kirstges nahm nicht an der Abstimmung teil.*

Dem Antrag auf Genehmigung des Jahresabschlusses BGGS 2023 sowie Entlastung der Betriebsleitung wurde mit **7 x Ja**-Stimmen, **0 x Nein**-Stimmen und **0 x Enthaltung einstimmig zugestimmt**.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2023 wird gemäß Abschlussprüfung der Treuhand Weser-Ems GmbH im Auftrag des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wilhelmshaven mit einem Jahresergebnis von **16.637.469,49 €** festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 ist wie folgt zu verwenden: In 2023 sind Rahmen der Eigenkapitalverzinsung **1.180.277,09 €** an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven abzuführen. Der Betrag von **3.452.667,90 €** wird der ordentlichen, der Betrag von **12.004.524,50 €** der außerordentlichen Rücklage zugeführt.

2. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

4.2 Verabschiedung der Wohnbauflächenvermarktungsrichtlinie

206/2024

Frau Burmeister führte in das Thema ein.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Dem Antrag wurde mit **6 x Ja**-Stimmen, **1 x Nein**-Stimmen und **1 x Enthaltung mehrheitlich zugestimmt**.

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Verabschiedung der Richtlinie zur Veräußerung von städtischen Wohnbaugrundstücken – Wohnbauflächenvermarktungsrichtlinie – der Stadt Wilhelmshaven wird zugestimmt.

4.3 Strategie Wilhelmshaven/Friesland

279/2024

Herr Leonhardt führte in das Thema ein. **Herr Leonhardt** wies darauf hin, dass der Auftrag zur Erstellung einer Strategie vom Rat erteilt wurde, eine Strategie zu erstellen. dass ein Monat für die Jahresbetrachtung fehle, da die Betrachtung im Januar 2024 begonnen wurde, die vorliegende Beschlussfassung mit den drei Kernbereichen strategische Ziele, Strukturen und Prozesse bereits im November 2024 eingebracht werden sollte. Im weiteren Verlauf stellte **Her Leonhardt** die sieben strategischen Ziele der gemeinsam mit dem Landkreis Friesland erarbeiteten Strategie für die „Gründe Region am Meer“ vor. Der Landkreis Friesland trägt die Struktur von Wilhelmshaven mit und **Herr Leonhardt** bittet die Ausschussmitglieder ebenfalls hinter den Zielen zu stehen.

Herr Fischer verwies auf die Darstellung der Strategie im Regionalmanagement. Die Strategie solle auch von Wilhelmshaven angenommen werden, da eine hohe Übereinstimmung zwischen den Wünschen der Bürger und der Stadt bestehe. Mit der Genehmigung des vorliegenden Beschlussantrages würde keine Entscheidung vorweggenommen. Jedes Projekt obliege der Zustimmung durch den Rat. Seine Partei werde dem Antrag zustimmen. Angesprochene Personen sollen sich gerne einbringen.

Herr von den Berg bat um Verständnis, dass nicht jedes Ausschussmitglied aufgrund der hohen Beanspruchung durch das Ehrenamt an allen Terminen teilnehmen könne. **Herr von den Berg** sah in den Ausführungen den Schritt in die richtige Richtung und verwies auf die, aus seiner Sicht zu berücksichtigenden Kriterien, Nachhaltigkeit und Touristisches Wattenmeer.

Aus Sicht des **Herrn Tönjes** fehlten bzw. waren nicht umfassend die Kriterien Natur und Umweltschutz berücksichtigt. Insbesondere dem NABU und der BUND e.V. sollte als wichtiger Bestandteil in der Strategie aufgenommen werden.

Frau Marxfeld führte aus, das Thema zur Beratung in die Fraktion mitzunehmen.

In den Workshops wurde das Thema Umwelt, laut **Frau Dr. Kirstges**, stärker thematisiert.

Herr Leonhardt verwies darauf, dass in zwei der sieben Zielen das Thema Natur aufgenommen worden sei.

Frau Mandt fehlte zu den Personen teilweise der Hintergrund bzw. diese seien nicht vorhanden. Aus diesem Grund bat **Frau Mandt** bis zur Endabstimmung um die Ergänzung. Bei diesem Projekt handele es sich um einen lebenden Prozess, führte **Herr Leonhardt** aus. Konkrete Personen für die Umsetzung können derzeit noch nicht benannt werden.

Frau Mandt bat um folgende Änderungen beziehungsweise Ergänzungen im Strategiekonzept:

Seite 14: Top 3.4.3 Lebensqualität, Gesundheit und Tourismus: Der Begriff medizinische Grundversorgung spiegelt nicht den Anspruch der Stadt Wilhelmshaven wieder, sondern sollte durch Schwerpunktversorgung ersetzt werden.

Seite 23: Top 4.1 Strategierat: In Bezug auf den Punkt Projektbewertung und Priorisierung ist schriftlich die Abarbeitung der Prioritäten mit dem Rat ausführlicher darzustellen.

Die Dörfer innerhalb des Stadtgebietes finden keine Berücksichtigung oder Erwähnung als Dörfer, und es wurde auch kein direkter Kontakt gesucht, merkte **Frau Mandt** kritisch an, ebenfalls hätte **Frau Mandt** sich bei der Erstellung der Strategie eine Einbeziehung der Dörfer analog der Runden Tische bei Step Plus gewünscht. **Frau Mandt** bat um die Aufnahme der Ergänzungen bis zur Ratssitzung.

Herr Fischer bat um die Anpassung der redaktionellen Änderungen auf den Seiten 12 und 13 von kurzfristigen Perspektiven in mittel- und langfristigen Perspektiven.

Dem Antrag wurde mit **5 x Ja**-Stimmen, **0 x Nein**-Stimmen und **3 x Enthaltung** einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- I. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt mit dem Landkreis Friesland die gemeinsame Strategie für die „Grüne Region am Meer“ (Anlage A). Sie basiert auf folgenden strategischen Zielen:
 1. Wir sind eine offene Gesellschaft mit einem starken Engagement für Mensch, Natur und Kultur.
 2. Wir erkennen relevante Transformationsprozesse und nutzen die sich daraus ergebenden Chancen.
 3. Wir sorgen für Lebensqualität, Wohlbefinden und touristische Erlebnisse.
 4. Wir sorgen für eine hochwertige und inklusive Bildung in der Region.
 5. Wir sorgen für Wertschöpfung in der Region und etablieren eine starke, nachhaltig agierende Wirtschaft.

6. Wir verstärken die Zusammenarbeit in einer vernetzten und zugänglichen Region.
 7. Wir nehmen unsere besondere Verantwortung für das UNESCO-Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer aktiv wahr.
- II. Benannte Projekte und Projektideen haben keine Bindungswirkung für den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven. Die Umsetzung der in den Handlungsfeldern benannten Leuchtturmprojekte ist vorrangig und prioritär zu prüfen.
 - III. Für die Umsetzung der Strategie werden die im beigefügten Strategiedokument benannten Strukturen und Prozesse beschlossen. Notwendige Beschlüsse werden entsprechend in die Gremien eingebracht. Die Verwaltungen koordinieren in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH die Strategieumsetzung.
 - IV. Die Strategie gilt für einen Zeitraum von sechs Jahren. Im sechsten Jahr ist auf Basis einer Evaluation durch den Rat über eine Fortschreibung zu entscheiden
 - V. Dem Strategierat gehören an:
 - Vorsitzende/r
 - Handlungsfeldverantwortliche
 - Projektleiter Regionalmanagement
 - Hauptverwaltungsbeamte Wilhelmshaven und Friesland
 - jeweils zwei Mitglieder der Fachausschüsse in Wilhelmshaven und in Friesland

Für den Vorsitz und als Handlungsfeldverantwortliche werden für den Strategiezeitraum folgende Personen benannt:

Handlungsfeld	Verantwortliche/r
Vorsitz	Dr. Eva Maria Haarmann
1 - Gesellschaft, Engagement und Zusammenhalt	Ali Kara-Ali
2 – Chancen der Transformation	Prof. Dr. Karsten Oehlert
3 - Lebensqualität, Gesundheit und Tourismus	Anke Hieronymus
4 – Wissenschaft, Bildung und Fachkräfte	Anke Theiler
5 - Wertschöpfung und Wirtschaft	Britta Bartels
6 - Mobilität und Verkehrswende	Hans-Bernd Kamps
7 - Verantwortung Weltnaturerbe	Michèle Gürth

Der Strategierat gibt sich eine Geschäftsordnung, welche den Gremien zur Kenntnis gegeben wird.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Budgetbericht des Teilhaushaltes 17 (GGs) per 31.08.2024

Frau Watermann (Kaufmännisches Objekt- und Finanzmanagement GGS) stellte die Zahlen des Eigenbetriebes GGS vor.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Sachstand Seipelhalle

Herr Tönjes bat um Mitteilung des Sachstandes zur Seipelhalle.

Herr Marušić führte aus, dass kein neuer Sachstand vorliege.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Sachstand Kinder- und Jugendbibliothek

Herr Tönjes bat um Mitteilung des Sachstandes.

Frau Harms-Winter teilte dazu mit, dass die statische Untersuchung abgeschlossen sei und die Standsicherheit bestätigt worden sei, somit könne mit den Maßnahmen begonnen werden.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils 11:00 Uhr

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 11:46 Uhr

gez. _____

Marušić
Dezernent

gez. _____

Mandt
Vorsitzende

gez. _____

Kullik
Protokollführerin